

## Protokoll: 2. Schlaatzrat-Treffen

Ort	Datum	Zeitraum
Projektraum „Erlenhof 32“	11.03.2024	18:30-20:30 Uhr
Teilnehmer:innen		
9 Schlaatzrat-Mitglieder	Moderation  Inhaltliche Durchführung  Veranstaltungsorganisation  Team	Laura van Altena (PlanLabor)  Thomas Geisler und André Mazloumian (WerkStadt für Beteiligung)  Kathrin Feldmann (Stadtkontor)  Luisa Pasternak (PartQ-Projekt, Minor Wissenschaft) Gordon Jamerson (LHP)

Besprechungspunkt	Inhalt und Diskussion
Ziel des Treffens	Vorstellung, Diskussion und Beschluss der Geschäftsordnung
Einführung	Laura von Altena begrüßte die Anwesenden und führte in die Agenda ein. Die AG hat eine Geschäftsordnung erarbeitet, die vorgestellt und in Themeninseln diskutiert werden soll.
1. Vorstellung der Geschäftsordnung	Die Arbeitsgruppe präsentierte den Entwurf einer Geschäftsordnung, die als Arbeitsgrundlage für die Interessenvertretung dienen soll. Sie betonten, dass die Geschäftsordnung anpassbar ist und luden zur offenen Diskussion bei Bedenken ein. Die dreistündige Entwurfssitzung wurde als konstruktiv empfunden, auch dank der Vorlagenunterstützung durch die WerkStadt für Beteiligung.
2. Diskussion des Entwurfs	Drei Thementische boten Gelegenheit, die Geschäftsordnung zu diskutieren. Die Teilnehmer:innen wechselten zwischen den Tischen, um verschiedene Aspekte wie Beschlussfähigkeit, Sprecher:innenwahl, Protokollführung und Mitgliedschaft zu besprechen. Ein Wunsch nach Aufnahme von Diskussionsregeln in die Geschäftsordnung kam auf. Die Teilnehmer:innen wurden in Dreiergruppen aufgeteilt, um intensiver zu diskutieren.
3. Vorstellung der Ergebnisse	Tisch 1: Es wurden keine größeren Änderungen vorgeschlagen, jedoch Diskussion über Nachbarschaftsreichweite und Teilnehmer:innenzahl. Tisch 2: Fokus auf die Rolle der Funktionsträger:innen und die Dauer der Vertretung. Der Entwurf wurde mit geringfügigen Änderungen akzeptiert. Tisch 3: Vorschlag zur Aufnahme von Regeln für eine gute Diskussion und zur Erleichterung der Stimmabgabe per Telefon. Anpassungen bei der Protokollbestätigung und Mitgliedschaftsverlust bei Verstößen wurden diskutiert.
- Abstimmung	Die Geschäftsordnung wurde mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.
4. Nächste Schritte	Nächstes Treffen am 20.03.2024 um 18:30 Uhr im Erlenhof 32. Eine Sitzung zu politischen Themen wird von Minor nachgeholt am 10.04. Am 24.04. weitere Termine mit externen Gästen zum Thema

„Stadtentwicklungsprozess “Schlaatz\_2023“: Was passiert dort? Wie können wir uns einbringen?“ mit Erik Wolfram (Fachbereichsleiter Stadtplanung, LHP) und Carsten Hagenau (Arbeitskreis StadtSpuren).  
Die Interessenvertretung plant, beim Stadtteilstfest am 13.07. ihren ersten öffentlichen Auftritt zu haben und neue Mitglieder zu gewinnen.  
Diskussion über den Zeitpunkt der Sprecher:innenwahl und den Vorschlag, die Verkehrsplanung einzuladen.